



Jahresbericht 2025

**NAK** | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas

Die gemeinnützige Stiftung der  
Neuapostolischen Kirche Schweiz

# Vorwort

Gelebte Nächstenliebe ist das Herz der Stiftungsarbeit von NAK-Humanitas. Getragen von Verantwortung und Verbundenheit setzen wir uns dafür ein, Menschen in schwierigen Lebenssituationen neue Perspektiven zu eröffnen.

Gerade deshalb ist es uns ein Anliegen, den Blick auch auf jene zu richten, deren Not oft im Verborgenen bleibt – Menschen, die unmittelbar von Armut und Ausgrenzung betroffen sind, gerade auch in unserer direkten Umgebung. Armut ist häufig unsichtbar. Unser Ziel ist es, betroffene Menschen zu stärken, damit sie neuen Mut fassen und ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Hinter jedem Projekt stehen individuelle Schicksale, hinter jeder Unterstützung ein konkreter Neubeginn – oft leise, aber von grosser Bedeutung für die Betroffenen.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt seit vielen Jahren auf der Unterstützung von Kindern aus sozial benachteiligten Familien in Rumänien und Moldawien. Im Berichtsjahr konnten wir einen wichtigen Meilenstein erreichen: Die Bau- und Renovationsarbeiten der Casa Madoşa in Zăbrani wurden erfolgreich abgeschlossen und behördlich abgenommen. Damit steht die Einrichtung nun vollständig für den Betrieb der Kindertagesstätte zur Verfügung.

Diese und viele weitere Projekte wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Mit Ihrem Engagement helfen Sie jungen, betagten, behinderten und sozial benachteiligten Menschen und eröffnen ihnen neue Lebensperspektiven.

## Inhalt

Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht .....	4
Bilanz .....	21
Betriebsrechnung .....	23
Geldflussrechnung .....	25
Rechnung über die Veränderung des Kapitals .....	26
Anhang der Jahresrechnung 2025 .....	28
Leistungsbericht .....	32
Bericht der Revisionsstelle .....	34
Mit anpacken .....	35



Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit danken wir Ihnen herzlich. Wir hoffen, dass Sie uns auch künftig begleiten, damit wir unsere Arbeit für mehr Menschlichkeit und Hoffnung fortsetzen können.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Zbinden'.

Jürg Zbinden  
Präsident des Stiftungsrates

## Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr trat der Stiftungsrat zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen (25. März, 17. Juni, 19. August und 4. November 2025). Dabei prüfte er erneut zahlreiche Beitragsgesuche gemeinnütziger und humanitärer Organisationen aus dem In- und Ausland. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf strategischen Fragestellungen, insbesondere im Bereich Finanzen. Zudem genehmigte der Stiftungsrat die Jahresrechnung 2024 sowie den Jahresbericht 2024 und gewährleistete damit die ordnungsgemässe Führung und Weiterentwicklung der Stiftung.

### Jahresrechnung 2025

Der Stiftung sind im Jahr 2025 ordentliche Zuwendungen ohne Zweckbindungen im Gesamtwert von CHF 1 960 531.41 zugeflossen. Es konnte eine Erbschaft von CHF 23 655.56 vereinnahmt werden. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von ca. 39% (Vorjahr ohne Erbschaften CHF 1 408 045.12).

Die Einnahmen aus Spenden mit Zweckbindungen beliefen sich auf CHF 109 762.55 und beinhalten hauptsächlich Spenden für die Ukraine, Asien und für Patenschaften.

Die Gesamteinnahmen im Berichtsjahr ergeben CHF 2 093 949.52 und liegen um 36,5% höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund der höheren Gesamteinnahmen liegt bei der Vereinnahmung von zwei Grossspenden. Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Ihren administrativen Aufwand für den Buchhaltungsabschluss sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsspesen verrechnete die Neuapostolische Kirche Schweiz anhand einer gegenseitigen Leistungsvereinbarung mit CHF 15 600.00. Das Führen der Buchhaltung und die





Spendenverdankungen wurden durch die eigene Sekretariatsstelle erledigt.

Die Betriebsrechnung 2025 zeigt einen Einnahmenüberschuss von CHF 402'785.75, welcher dem Organisationskapital zugewiesen wird. Dieses beträgt per 31. Dezember 2025 somit CHF 5'829'961.77.

## Schweiz

In der Schweiz leistete die Stiftung Zuwendungen von CHF 743'720.00 an gemeinnützige und soziale Projekte. Stellvertretend sind hier einige Beispiele aufgeführt.

### **Heimat innert Sekunden zerstört**

Es war eine Naturkatastrophe von historischem Ausmass: Über mehrere Tage kam es zu zahlreichen Felsabbrüchen, die schrittweise Evakuierungen nötig machten. Schliesslich mussten rund 300 Menschen ihre Häuser verlassen.

Am 28. Mai folgte die Katastrophe. Rund neun Millionen Kubikmeter Geröll und Eis donnerten ins Tal, zerstörten den Grosseil von Blatten und Ried und hinterliessen einen bis zu 100 Meter hohen Schuttkegel. In kürzester Zeit bildete sich ein See, der auch die letzten Häuser überflutete.



Innerhalb weniger Augenblicke verloren die Menschen alles – ihr Zuhause, ihr Hab und Gut, ihre Existenz, ihre Heimat.

Die Stiftung NAK-Humanitas stellte umgehend CHF 30 000.– als Not- und Soforthilfe zur Verfügung.

### **Ein Wochenende zum Durchatmen**

Jedes Jahr organisiert ELA Schweiz Familienwochenenden mit dem Ziel, den erkrankten Kindern und ihren Familien eine Auszeit vom Alltag zu ermöglichen sowie den Austausch und Dialog untereinander zu fördern. So fand auch im Sommer 2025 ein Familienwochenende in Charmey (Kanton Freiburg) statt. Das Treffen bot den kranken Kindern und ihren Angehörigen einen erholsamen Aufenthalt mit angepassten Aktivitäten, Momenten der Entspannung und herzlichem Austausch.

ELA Schweiz ist ein gemeinnütziger, national tätiger Verein. Er wurde von Eltern leukodystrophiekranker Kinder gegründet und dient als Bindeglied zwischen allen von Leukodystrophien betroffenen Personen sowie als solidarisches Netzwerk für deren Familien.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Familienwochenende mit einem Beitrag von CHF 10 000.–.

## Haus der Begegnung

Das Johanneum ist Schul-, Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnort und bildet einen zentralen Ankerpunkt für Menschen mit einer geistigen oder Lernbehinderung. Rund 220 Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden hier betreut, schulisch und beruflich gefördert oder arbeiten in geschützten Werkstätten in Neu St. Johann. Ergänzend stehen Internate sowie betreute und begleitete Wohnangebote zur Verfügung.

Ziel ist es, den Einstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen oder ein sinnerfülltes Leben im geschützten Rahmen mit regionaler Teilhabe zu bieten. Für viele erwachsene Menschen bleibt das Johanneum ein dauerhaftes Zuhause, auch bei zunehmendem Pflegebedarf.

Das neue Haus der Begegnung mit Erlebnispark ist ein Ort des Austauschs mit hohem therapeutischem Mehrwert. Die unmittelbare Nähe zur Natur ermöglicht Begeg-

nung, Arbeit und Aufenthalt im Freien und fördert Wahrnehmung, Selbstvertrauen sowie zielgerichtetes Handeln.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte die Realisierung von Haus und Erlebnispark mit einem Beitrag von CHF 30 000.–.

## Klangwelten

Für die blinden, seh- und mehrfachbeeinträchtigten Kinder und Jugendlichen der Blindenschule Zollikofen ist Musikunterricht mehr als Singen oder Instrumentalspiel. Über Klänge werden Inhalte erfahrbar, die nicht visuell wahrgenommen werden können. Musik fördert das Ver-





ständnis von Sprache, Zahlen, Zeit und Raum, unterstützt die Kommunikation und erweitert die Wahrnehmung.

Der Unterricht stärkt gezielt Motorik, Konzentrationsfähigkeit und soziale Kompetenzen. Besonders profitieren Kinder und Jugendliche mit motorischen Einschränkungen oder Herausforderungen in der Körper- und Raumwahrnehmung.

Die Blindenschule Zollikofen besteht seit 1914 und fördert die Selbständigkeit sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe ihrer Schülerinnen und Schüler.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte dieses Angebot mit CHF 10 000.–.

### **Austausch schenkt Kraft**

Jährlich werden allein im Kinderspital Zürich rund 220 Kinder aufgrund einer Krebserkrankung behandelt. In der Regel dauert die Behandlung ein bis zwei Jahre, gefolgt von mehreren Jahren mit regelmässigen Kontrollen und Nachbehandlungen.

Wenn ein Kind an Krebs erkrankt und die Welt plötzlich Kopf steht, trägt die Stiftung Sonnenschein mit ihren Angeboten dazu bei, den betroffenen Familien Lichtblicke, Unterstützung und Entlastung zu schenken. Mit dem Projekt «Veranstaltungen» schafft die Stiftung Son-



nenschein einen geschützten Rahmen, in dem betroffene Familien mit anderen Familien in ähnlichen Situationen zusammenkommen können. Der Austausch hilft, die eigenen – häufig traumatischen – Erfahrungen besser einzuordnen und zu verarbeiten. Das Bergwochenende war eine solche Veranstaltung, an der 37 betroffene Familien teilnahmen und diese wertvolle gemeinsame Zeit sehr genossen. Die Stiftung NAK-Humanitas leistete an das Projekt der Stiftung Sonnenschein einen Beitrag von CHF 10 000.–.

### Wenn Freude nicht reicht

Rund um die Geburt eines Kindes kann sich das Leben grundlegend verändern – und manchmal fordert diese Zeit mehr, als ein Mensch allein tragen kann. Peripartale psychische Erkrankungen umfassen Störungen, die während der Schwangerschaft sowie im ersten Jahr nach der Geburt auftreten können. In der Schweiz sind jährlich rund 25 000 Eltern davon betroffen – und doch zählen sie zu den am stärksten tabuisierten Komplikationen rund um die Geburt. Seit Jahren setzt sich Periparto für die psychische Gesundheit von Eltern ein. Die Organisation bietet kostenfreie, niederschwellige Beratung, schult Fachpersonen und vernetzt Akteurinnen und Akteure schweizweit, um eine rasche Unterstützung sicherzustellen. Ziel ist es, Stigmatisierung ab-



zubauen und betroffene Mütter und Väter auf ihrem Weg in ein gesundes Familienleben zu begleiten.

Mit einem Beitrag von CHF 10 000.– unterstützte die NAK-Humanitas diese wichtige Arbeit von Periparto.

### **Brücken bauen**

Das Kariim Kaffee wurde gegründet, um Begegnungen zwischen Einheimischen und Geflüchteten zu ermöglichen und Integration zu fördern. Mittwochs und freitags ist es ein offener Treffpunkt und bietet neben sozialem Austausch niederschwellige Beratungen zu

Themen wie Wohnungssuche, Bewerbungen oder rechtlichen Fragen sowie Angebote wie den IT-Kurs an.

Der IT-Kurs richtete sich an motivierte Menschen mit grundlegenden Deutschkenntnissen. In einer Gruppe von 16 Teilnehmenden wurden Basiskenntnisse in Laptopnutzung, Internet, E-Mail und Textverarbeitung vermittelt – ein wichtiger Schritt hin zu mehr Selbstständigkeit und beruflichen Perspektiven.

Über den Unterricht hinaus zeigte sich im Kurs gelebte Solidarität: Ehemalige Teilnehmende übernahmen Verantwortung und gaben ihre Erfahrungen weiter. So entstanden tragfähige Verbindungen und Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Die Stiftung NAK-Humanitas leistete einen Beitrag von CHF 5000.– an die Angebote des Kariim Kaffees.



## Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen in der Schweiz 2025

Organisation	Projekt	Betrag CHF
Action FRSA Fondation Romande SourdAveugles, Monthey	Zentrum «les Marmettes» – Renovierung der Küche	10 000.00
Association ESPAS, Lausanne	Hilfe für minderjährige Opfer sexuellen Missbrauchs	10 000.00
ATD Vierte Welt, Treyvaux	Renovation und Erweiterung des nationalen Zentrums ATD in Treyvaux	10 000.00
Autisme Genève, Genève	Projekt «Mehr Hilfe für Menschen mit Autismus und ihre Familien»	10 000.00
Autismus Schweiz, Zürich	Unterstützung bei der beruflichen Orientierung von Jugendlichen mit Autismus	10 000.00
Betax Genossenschaft, Bern	Elektrofahrzeug für Rollstuhltransporte	20 000.00
BIF Frauenberatung, Zürich	Härtefallfonds	5 000.00
Blindenschule, Zollikofen	Instrumentalunterricht für beeinträchtigte Kinder	10 000.00
Casa Depuoz, Zentrum für Schule, Ausbildung und Integration, Trun	Neubau Wohnheim mit integrierter Tagesstätte	20 000.00
CROEPI Comité Romand d'Orientation et d'Education Professionnelle des Invalides, Lausanne	Vergütung für Bewohner für handwerkliche Tätigkeiten	15 000.00
Croix-Rouge neuchâteloise, Neuchâtel	Hausbesuche und Begegnungscafé für ältere Menschen im Kanton Neuenburg	5 000.00
Fachstelle Arbeit der regionalen Sozialen Dienste Wohlen, Wohlen	Projekt «Treffpunkt Integration Culinaria»	15 000.00
Cystische Fibrose Schweiz, Bern	Beratung Familien mit Cystischer Fibrose	10 000.00
Die Dargebotene Hand, Zürich	Aus-/Weiterbildung Umgang mit aggressiven/gewalttätigen Anrufenden	15 000.00
e9 für Kinder und Jugendliche, Basel	Projekt «e9 Villa Yo Yos – offene Spiel- und Basteltreffs»	10 000.00
Entlastungsdienst Schweiz Kanton Zürich, Zürich	Verlässliche und finanziell tragbare Entlastung für betreuende Angehörige	10 000.00
Entlastungsdienst Schweiz Kanton Bern, Bern	Bezahlbare Entlastung für betreuende Angehörige	10 000.00
Fondation La Feuillère, Le Mont-sur-Lausanne	Einrichtung einer neuen Küche	20 000.00
Genossenschaft KORN.HAUS, Dussnang	Ersatz Zentralheizung durch Wärmepumpenheizung	10 000.00
Insieme Genève, Carouge	Projekt «Gemeinsam älter werden»	20 000.00
Job-Werkstatt – Arbeitsintegration für Menschen mit Fluchthintergrund, Mettmensjetten	Projekt «Job-Wekstatt» – Arbeitsintegration für Geflüchtete	10 000.00
Johanneum, Neu St. Johann	Neubau und Aktivierungsgarten Domino	30 000.00
Kontaktstelle für Arbeitslose, Basel	Projekt «Wirkstatt» Bildungszentrum	10 000.00
Periparto Schweiz, Thalwil	Postpartale Depression – Ein freudiges Ereignis – doch wo ist die Freude?	10 000.00
ProRaris Allianz Seltener Krankheiten Schweiz, Vuarrens	Therapie für Menschen mit seltenen Krankheiten	10 000.00

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Quartierverein Mösl/Association du Petit-Marais, Biel/Bienne	Adventsfenster	1 000.00
Ronald McDonald Haus, Luzern	Ein Zuhause auf Zeit – Naschgarten	7 000.00
SAH Zentralschweiz, Luzern	SAH Garten und Landschaft	5 000.00
Samaritervereinigung Stadt Bern und Umgebung, Bern	Fahrzeug für Berner SamariterInnen	10 000.00
SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- Lesebehinderte, Zürich	Grossdruckbücher und E-Books für Sehbehinderte	10 000.00
Schweizerische Epilepsie-Liga, Zürich	Anschlussprojekt «Epilepsie Nurses»	20 000.00
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft, Illnau-Effretikon	Gruppenaufenthalte für MS-Betroffene	20 000.00
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau, Aarau	Unterstützungsbeitrag Tageszentrum Aarau	71 220.00
SEEBURG, Interlaken	Ergonomische Arbeitsplätze in der Werkstatt	6 500.00
Stiftung Blatten, Blatten	Nothilfe in Blatten VS	30 000.00
Stiftung Brunegg, Hombrechtikon	Elektrofahrzeug für Jugendliche mit Behinderung	20 000.00
Stiftung Hof Rickenbach, Rickenbach	Anschaffung einer neuen Heizungsanlage	20 000.00
Stiftung Kifa Schweiz, Zofingen	Entlastungsangebote für schwer pflegebedürftige Kinder	3 000.00
Stiftung Kinderinsel Bern, Bern	Musik- und Kunsttherapie Kinderklinik Bern	5 000.00
Stiftung PTA Biel, La Neuveville	PTA-Village in La Neuveville – Wohnen im Alter	30 000.00
Stiftung Schweizer Tafel, Kerzers	Projekt «Essen verteilen – Armut lindern»	10 000.00
Stiftung Sonnenschein, Zürich	Veranstaltungen für krebskranke Kinder	10 000.00
Stiftung start again, Zürich	Kompetenzzentrum für junge Menschen	10 000.00
Stiftung Wydehöfli, Arlesheim	Café Einzigartig Clara – Inklusiver Begegnungsort	10 000.00
Suchttherapie Neuthal, Bäretswil	Arbeitsintegration	5 000.00
Swiss Deaf Sport, Zürich	Sommer-Sportcamp	5 000.00
ThanksGiver Tafel Schweiz, Pratteln	Starthilfe neue Tafeln für Bedürftige im Kanton Zürich	10 000.00
TIXI Zürich, Zürich	Fahrzeugbeschaffung Behindertentransport	20 000.00
Trägerverein Alterstagesstätte «Zum Lebenslauf», Gelterkinden	Umzug infolge Platzmangel	10 000.00
Verein ELA Schweiz / ELA Suisse, Tavannes	Familienwochenende ELA Schweiz	10 000.00
Verein ELCH – für Eltere & Chind, Zürich	Berufliche und soziale Integration mit Hilfe eines Minijobs	10 000.00
Verein frau sucht gesundheit, Basel	Anlaufstelle frauenOase	5 000.00
Verein HSL, Kreuzlingen	Projekt «1 000 Bücher Programm / Literatur barrierefrei»	10 000.00
Verein Kariim, Rüegsauschachen	Kaffee Kariim – Ein interkultureller Begegnungsort	5 000.00
Verein Surprise, Basel	Surprise Chancen-Arbeitsplätze	10 000.00
Stiftung WOWEWO, Worben	Projekt «Blauer Falter» – Renovation und Erweiterungsbau	30 000.00

## Ausland

Ihre gemeinnützige Tätigkeit konzentriert die Stiftung NAK-Humanitas auf die von der Neuaussiedlerkirche Schweiz betreuten Länder. Im humanitären Bereich leistet sie weltweit Not- und Wiederaufbauhilfe. Im Berichtsjahr unterstützte die Stiftung ausländische Projekte mit insgesamt CHF 952 756.22. Einige Beispiele stellen wir hier vor.



### **Mehr Platz für die Kita Zăbrani**

Nach mehrjährigen Renovierungsarbeiten und langwierigen Genehmigungsverfahren konnte das Gebäude im Berichtsjahr offiziell in Betrieb genommen werden. Die Stiftung BNA-Humanitas Rumänien hatte die direkt an die bestehende Kindertagesstätte angrenzende Liegenschaft in Zăbrani bereits 2017 erworben. Das sanierte Gebäude verfügt über mehrere helle Gruppenräume, separate Sanitäranlagen für Mädchen und Knaben sowie zusätzliche Nutzräume. Ein grosser Garten bietet Raum für Spiel und Aktivitäten im Freien. Dank der Erweiterung steht der Kindertagesstätte mit rund 40 betreuten Kindern deutlich mehr Platz zur Verfügung. Dies verbessert die Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit und schafft eine kindgerechte Umgebung.



## Perspektiven schaffen

Die Kindertagesstätte der Stiftung BNA-Humanitas in Răzeni (Moldawien) besteht seit neun Jahren und bietet Kindern einen geschützten Ort zum Lernen und Aufwachsen. Mit ausgewogenen Mahlzeiten, sozialer und schulischer Förderung sowie kreativen und spielerischen Angeboten werden sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung unterstützt. Von Montag bis Freitag werden jeweils 40 Kinder betreut. In familiären Krisensituationen können vorübergehend drei bis vier weitere Kinder aufgenommen werden. Schulabgängerinnen und Schulabgänger werden während ihrer Berufsausbildung begleitet und bei Bedarf finanziell unterstützt.

Das engagierte Kita-Team arbeitet mit grosser Hingabe und Fürsorge. Dass sich die Kinder in der Kita wohlfühlen, zeigt

sich in ihrer Freude am Dabeisein und an der aktiven Teilnahme an den Aktivitäten.

Die Stiftung NAK-Humanitas finanzierte im Berichtsjahr den gesamten Betrieb der Kindertagesstätte mit CHF 191 313.89 und unterstützt das lokale Team zudem administrativ.

## Verbesserte Geburtshilfe

Togo zählt zu den ärmsten Ländern der Welt; rund die Hälfte der Bevölkerung lebt in extremer Armut. Auch in der ländlichen Region Tschébébé ist die medizinische Versorgung stark eingeschränkt. Seit vielen Jahren besteht dort eine kleine Krankenstation, die vor rund zehn Jahren vom Verein MUT Mitmachen und Teilen renoviert wurde, um Hygiene- und Sanitärstandards zu verbessern.



Aufgrund steigender Geburtenzahlen wurde die Krankenstation nun erweitert. Der bisherige Geburtsraum war unzureichend, insbesondere wenn mehrere Entbindungen gleichzeitig durchgeführt werden mussten. Ein Freiwilligenteam von MUT realisierte daher einen Anbau mit zwei Räumen und insgesamt 66 m<sup>2</sup> als neue Geburtsstation. Der bestehende Raum wird künftig als Ruheraum genutzt. Im Einzugsgebiet der Krankenstation leben rund 14.000 Menschen, monatlich werden etwa 30 Kinder geboren. Die Station wird von einem Krankenpfleger geleitet; bei schweren Fällen erfolgt eine Überweisung in das nächstgelegene Krankenhaus.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte die Erweiterung der Krankenstation mit CHF 34.924,30.

### **Gezielte Hilfe für notleidende Familien**

Die humanitäre Lage im Libanon ist äusserst angespannt und verschärft sich weiter. Durch anhaltende Kampfhandlungen wurden viele Menschen vertrieben und sind gezwungen, in provisorischen Unterkünften wie Schulen oder

Notlagern Zuflucht zu suchen. In der Folge haben viele nur eingeschränkten Zugang zu ausreichender Nahrung, sauberem Trinkwasser und medizinischer Versorgung.

Der Verein Aramaic Relief leistet im Libanon direkte Unterstützung für bedürftige Menschen, Binnenvertriebene, Kriegsoffer und Kinder in Not. Ein Schwerpunkt ist die Ver-



sorgung mit Lebensmittelpaketen, die eine Familie rund einen Monat mit grundlegenden Nahrungsmitteln wie Öl, Reis und Bohnen versorgen. Durch die gezielte Verteilung vor Ort erreicht die Hilfe rasch jene, die sie am dringendsten benötigen.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte die Lebensmittelabgabe von Aramaic Relief mit einem Beitrag von CHF 10 000.–.

### **Soforthilfe nach Erdbeben in Myanmar**

Ende März 2025 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,7 Myanmar. Über 3300 Menschen kamen ums Leben, Tausende wurden verletzt oder obdachlos. Die Heilsarmee, seit über 100 Jahren im Land tätig, leistete mit lokalen Teams umgehend humanitäre Hilfe. In und um Mandalay wurden Trinkwasser, Lebensmittel, Decken und Matten verteilt – auch in schwer erreichbaren Dörfern.

Zusätzlich erhielten rund 1200 Familien Schlafmatten, Decken sowie Solarleuchten und Powerbanks, was die Sicherheit bei Nacht erhöhte und Brandrisiken durch Kerzen verringerte.



Menschen in provisorischen Unterkünften oder im Wald wurden zudem mit Moskitonetzen und Medikamenten versorgt, insbesondere für die Regenzeit. Dies trug zur Verringerung von Hautinfektionen und durch Mücken übertragenen Krankheiten bei.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte dieses Hilfsprojekt der Stiftung Heilsarmee mit CHF 20000.–.



### **Soforthilfe nach Erdbeben**

Das schwere Erdbeben in Afghanistan Ende August 2025 forderte über 2000 Todesopfer und zerstörte schätzungsweise 10000 Häuser. Die nationale und internationale Hilfe kam nur sehr langsam in Gang. Neben den zerstörten Verkehrswegen erschwerten auch die angespannten internationalen Beziehungen des Landes eine rasche Unterstützung. Entsprechend zäh verliefen die Rettungsarbeiten. Viele Strassen waren durch Erdrutsche blockiert, und die Region wurde immer wieder von starken Nachbeben erschüttert. Unter den Trümmern wurden weiterhin Hunderte von Opfern vermutet, insbesondere in abgelegenen und schwer erreichbaren Tälern.



Die Afghanistanhilfe versuchte, möglichst schnell und unkompliziert Hilfe zu leisten. Gemeinsam mit einer langjährigen lokalen Partnerorganisation organisierte sie eine Nothilfeaktion und konnte den am schlimmsten betroffenen Menschen rasch Zelte und Lebensmittelpakete direkt in den betroffenen Gebieten abgeben.

Dieses Nothilfeprojekt der Afghanistanhilfe wurde von der Stiftung NAK-Humanitas mit einem Beitrag von CHF 31 500.– unterstützt.

### **Wege schaffen, wo Wege fehlen**

Schätzungen zufolge haben rund 900 Millionen Menschen in Entwicklungsländern keinen verlässlichen Zugang zu Strassen oder Transportmöglichkeiten. Diese infrastrukturelle Isolation bedeutet für Millionen von Menschen fehlenden Zugang zu Gesundheitsversorgung und Hygiene, ausreichender Ernährung sowie Bildung und Zukunftsperspektiven.

MAF Schweiz unterstützt gezielt benachteiligte Menschen in abgelegenen Regionen. Mit Kleinflugzeugen erreicht die Organisation schwer zugängliche Gebiete, bringt Fachpersonal und lebenswichtige Güter und ermöglicht so nachhaltige Entwicklungsarbeit. Damit gelangt Hilfe, Hoffnung und Heilung auch dorthin, wo es keine Verkehrswege gibt – mit dem Ziel, Armut zu überwinden und Lebensbedingungen dauerhaft zu verbessern.

Die NAK-Humanitas unterstützte das humanitäre Engagement von MAF Schweiz mit CHF 15 000.–.

## Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen und humanitäre Hilfe im Ausland 2025

Bereich	Organisation	Projekt	Betrag CHF
<b>Afrika</b>			
Südsudan	Save the Children, Zürich	Rettung von Menschenleben in Akobo, Südsudan	20 000.00
Südsudan/Liberia/Madagaskar	MAF Schweiz, Langenthal	Hilfsflüge (medizinische Hilfsgüter, Nottransporte Personen)	15 000.00
Togo	MUT – Mitmachen und Teilen e. V, Schwäbisch Hall	Anbau Krankenstation in Tchebebe	34 924.30
Diverse Länder	Women's Hope International, Bern	Nothilfe Flüchtlinge mit Fokus Frauen und Kinder	10 000.00
Diverse Länder	Humanitarian Pilots Initiative Foundation HPI, Rehetobel	Humanitäre Piloteninitiative – Nothilfe über dem Zentralen Mittelmeer	10 000.00
<b>Asien</b>			
Afghanistan	Afghanistanhilfe, Schaffhausen	Lebensmittelhilfe für die afghanische Bevölkerung	31 500.00
Gaza / Westjordanland	Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Leben retten mit Notfallmedizin in Gaza und Westjordan- land	20 000.00
Libanon	ARAMAIC RELIEF International, Baar	Bereitstellung und Verteilung von Lebensmittelpaketen im Libanon	10 000.00
Myanmar	Action Aid Schweiz, Lugano	Humanitäre Nothilfe Erdbeben Myanmar	10 000.00
Myanmar	Stiftung Heilsarmee Schweiz, Bern	Humanitäre Nothilfe Erdbeben Myanmar	20 000.00
Philippinen	NACSeaRelief, Makati City	Schulzimmer in Amontay, Binalbagan, Negros Occidental	43 000.00
Syrien und Libanon	Stiftung Johannes Paul II, St. Gallen	Bus der Hoffnung – Verteilung von Nahrungsmitteln, Kleidung, Hygienekids und medizinische Hilfe	10 000.00
<b>Europa</b>			
Italien	CIAO...un ponte tra carcere, famiglia e territorio, Milano	Ricomincio da me – Ich fange nochmal bei mir selbst an	13 960.60
Italien	Fondazione L'Albero della Vita ETS, Genova	«Il Porto dei Libri» – Förderung kognitiver und nichtkognitiver Fähigkeiten von Kindern in prekären Situationen	11 932.20
Italien	Fondazione Radioterapia Oncologica – FRO, Agliana	BELLEZZA CHE CURA / Schönheit die heilt	9 379.00

<i>Bereich</i>	<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Italien	TICE cooperativa sociale, Piacenza	ABA-Therapie für alle – Autismus	4 720.00
Italien	Una Mano alla Vita ETS, Milano	Projekt «Sostieni-mi» / «Unterstütze mich»	18 904.00
Moldawien	Fundația BNA-Humanitas, Chișinău	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte in Răzeni	191 313.89
Moldawien	Fundația BNA-Humanitas, Chișinău	Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Răzeni	30 000.00
Rumänien & Moldawien	FSM.est, Iasi	Förderung Bildung und Gesundheit, Rumänien und Moldawien	26 429.20
Rumänien	Fundația BNA-Humanitas, Zăbrani	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte in Zăbrani	177 692.63
Rumänien	Fundația BNA-Humanitas, Zăbrani	Betrieb und Unterhalt Kinderheim Casa Pinocchio in Zăbrani	64 847.76
Rumänien	Fundația BNA-Humanitas, Zăbrani	Projekt Casa Madoșa in Zăbrani	25 924.64
Spanien	Asociación Club de Leones Jávea		
	Denia y Pedreguer, Jávea / Xàbia	Nothilfe Unwetter Spanien	14 191.50
Spanien	Fontilles Fundacion de la Comunidad Valenciana, Fontilles	Nachttische für Senioren	8 495.10
Spanien	Rotes Kreuz Spanien, Denia	Hilfe für Menschen in extremer Notlage	11 396.40
Ukraine	Schweizerischer Studentenverein 1019.ch, Emmenbrücke	Humanitäre Nothilfe	8 500.00
Ukraine	Libereco – Partnership for Human Rights, Zürich	Humanitäre Nothilfe	5 000.00
Ukraine	Human Front Aid, Bern	Humanitäre Nothilfe	6 500.00
Ukraine	CAMZ – Komitee für medizinische Hilfe in Transkarpatien, Ushgorod	Humanitäre Nothilfe	14 145.00
Ukraine	Verein From Basel with Love, Basel	Humanitäre Nothilfe	15 000.00
<b>Amerika</b>			
Kuba	Kinderhilfsorganisation Camaquito, Schaffhausen	Wiederaufbauhilfe nach Hurrikan in Santiago de Cuba	20 000.00
<b>Weltweit</b>			
Diverse Länder	FSD Fondation suisse de déminage, Genève	Hilfsfonds für Minenopfer	20 000.00

# Bilanz

			<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			
	Flüssige Mittel	2.1	2 076 874.25	1 842 813.17
	Forderungen		30 146.70	21 367.26
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		–	4 621.79
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>2 107 020.95</i>	<i>1 868 802.22</i>
	<b>Anlagevermögen</b>			
	Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	2.2	1 520 688.00	1 426 035.00
	Anlagefonds CREDIT SUISSE	2.2	920 273.00	874 610.00
	Liegenschaft Guyerweg 2, Aarau		1 500 000.00	1 500 000.00
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>3 940 961.00</i>	<i>3 800 645.00</i>
<b>Total Aktiven</b>		<b>6 047 981.95</b>	<b>5 669 447.22</b>	

			31.12.2025	31.12.2024
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Passiven</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
	Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	2.3	191 422.78	205 653.75
	Passive Rechnungsabgrenzungen		6 317.40	16 337.45
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>197 740.18</i>	<i>221 991.20</i>
	<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>			
	Fonds Palästina		20 280.00	20 280.00
	<i>Total Fondskapital</i>		<i>20 280.00</i>	<i>20 280.00</i>
	<b>Organisationskapital</b>			
	Einbezahltes Grundkapital		50 000.00	50 000.00
	Freies Kapital		5 779 961.77	5 377 176.02
	<i>Total Organisationskapital</i>		<i>5 829 961.77</i>	<i>5 427 176.02</i>
<b>Total Passiven</b>		<b>6 047 981.95</b>	<b>5 669 447.22</b>	

## Betriebsrechnung

			2025	2024
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>	Spenden ohne Zweckbindung		1 960 531.41	1 408 045.12
	Erbschaften ohne Zweckbindung		23 655.56	–
	Spenden mit Zweckbindung		109 762.55	126 170.92
	<i>Total Ertrag</i>		<i>2 093 949.52</i>	<i>1 534 216.04</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Direkter Projektaufwand</b>			
	Projekte Inland		-743 720.00	-762 682.20
	Projekte Ausland		-952 756.22	-976 138.28
	Personalaufwand		-97 911.52	-92 796.60
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-2 437.34	-2 293.25
	<i>Total Direkter Projektaufwand</i>		<i>-1 796 825.08</i>	<i>-1 833 910.33</i>
	<b>Administrativer Aufwand</b>			
	Personalaufwand	2.4	-75 168.63	-89 055.81
	Büro- und Verwaltungsaufwand	2.5	-37 407.80	-33 141.70
	<i>Total Administrativer Aufwand</i>		<i>-112 576.43</i>	<i>-122 197.51</i>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>184 548.01</b>	<b>-421 891.80</b>	

		<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Finanzergebnis</b>			
Finanzertrag	2.6	154 045.99	187 522.22
Finanzaufwand	2.7	-5 931.70	-5 556.13
<i>Total Finanzergebnis</i>		<i>148 114.29</i>	<i>181 966.09</i>
 <b>Liegenschaftenergebnis</b>			
Liegenschaftenertrag		71 220.00	71 220.00
Liegenschaftenaufwand		-1 096.55	-1 529.40
<i>Total Liegenschaftenergebnis</i>		<i>70 123.45</i>	<i>69 690.60</i>
 <b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>		<b>402 785.75</b>	<b>-170 235.11</b>
Veränderung Fonds Österreich		–	1 980.10
Veränderung Fonds Palästina		–	-3 580.00
 <b>Jahresergebnis</b>		<b>402 785.75</b>	<b>-171 835.01</b>
Zuweisungen/Verwendungen freies Kapital		-402 785.75	171 835.01
 <b>Jahresergebnis nach Zuweisungen/Verwendungen</b>		<b>–</b>	<b>–</b>

## Geldflussrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	402 785.75	-171 835.01
Veränderung Fondskapital	–	1 599.90
Sonstige fondsunwirksame Aufwändungen (+) / Erträge (-)	-140 316.00	-162 658.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-8 779.44	-6 424.84
Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 621.79	-801.79
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	-14 230.97	-14 396.03
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzungen	-10 020.05	12 531.45
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>234 061.08</b>	<b>-341 984.32</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>234 061.08</b>	<b>-341 984.32</b>
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Anfangsbestand per 01.01.	1 842 813.17	2 184 797.49
Endbestand per 31.12.	2 076 874.25	1 842 813.17
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>234 061.08</b>	<b>-341 984.32</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Bestand 31.12.2025
<b>Mittel aus Fondskapital</b>					
Asien	–	48 650.00	–	-48 650.00	–
Moldawien	–	82.30	–	-82.30	–
Palästina	20 280.00	–	–	–	20 280.00
Rumänien	–	3 355.00	–	-3 355.00	–
Schweiz	–	4 707.75	–	-4 707.75	–
Ukraine	–	13 137.50	–	-13 137.50	–
Rumänien Patenschaften	–	39 830.00	–	-39 830.00	–
<b>Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>20 280.00</b>	<b>109 762.55</b>	<b>–</b>	<b>-109 762.55</b>	<b>20 280.00</b>
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>					
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	50 000.00
Freies Kapital	5 377 176.02	–	402 785.75	–	5 779 961.77
Jahresergebnis	–	402 785.75	-402 785.75	–	–
<b>Organisationskapital</b>	<b>5 599 011.03</b>	<b>402 785.75</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5 829 961.77</b>

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Bestand 31.12.2024
<b>Mittel aus Fondskapital</b>					
Asien	–	25 000.00	–	-25 000.00	–
Moldawien	–	5 032.62	–	-5 032.62	–
Österreich	1 980.10	–	–	-1 980.10	–
Palästina	16 700.00	3 580.00	–	–	20 280.00
Rumänien	–	4 350.00	–	-4 350.00	–
Schweiz	–	16 410.00	–	-16 410.00	–
Ukraine	–	37 493.30	–	-37 493.30	–
Rumänien Patenschaften	–	34 305.00	–	-34 305.00	–
<b>Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>18 680.10</b>	<b>126 170.92</b>	<b>–</b>	<b>-124 571.02</b>	<b>20 280.00</b>
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>					
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	50 000.00
Freies Kapital	5 549 011.03	–	-171 835.01	–	5 377 176.02
Jahresergebnis	–	-171 835.01	171 835.01	–	–
<b>Organisationskapital</b>	<b>5 599 011.03</b>	<b>-171 835.01</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5 427 176.02</b>

# Anhang der Jahresrechnung 2025

(in Schweizer Franken)

## 1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

**Bilanz:** Die Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

**Betriebsrechnung:** Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden.

**Fremdwährungsumrechnung:** Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

**Vollzeitstellen:** Die Stiftung NAK-Humanitas beschäftigt keine Mitarbeitenden.

## 2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### 2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
Postfinance	954 655.93	366 732.17
CREDIT SUISSE	78 177.81	74 571.19
Zürcher Kantonalbank	544 040.51	401 509.81
Festgeld CREDIT SUISSE	500 000.00	500 000.00
Festgeld Zürcher Kantonalbank	–	500 000.00
<b>Total</b>	<b>2 076 874.25</b>	<b>1 842 813.17</b>

### 2.2 Anlagefonds Zürcher Kantonalbank

	2025	2024
Saldo per 01.01.	1 426 035.00	1 325 577.00
Ausschüttung brutto (Thesaurierung)	15 510.10	16 189.61
Ausschüttung Verrechnungssteuer (Thesaurierung)	-5 428.54	-5 666.36
Kursbewertung per 31.12.	84 571.44	89 934.75
<b>Saldo per 31.12.</b>	<b>1 520 688.00</b>	<b>1 426 035.00</b>

### Anlagefonds CREDIT SUISSE

	2025	2024
Saldo per 01.01.	874 610.00	812 410.00
Kursbewertung per 31.12.	45 663.00	62 200.00
<b>Saldo per 31.12.</b>	<b>920 273.00</b>	<b>874 610.00</b>

<b>2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Kontokorrent NAK Schweiz	191 422.78	205 653.75
<b>Total</b>	<b>191 422.78</b>	<b>205 653.75</b>

Die laufenden Projektkosten werden teilweise durch die NAK Schweiz und die von ihr betreuten Länder vorfinanziert und Ende des Jahres der Stiftung NAK-Humanitas verrechnet. Der Ausgleich des Kontokorrents erfolgt im Folgejahr.

<b>2.4 Personalaufwand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Geschäftsführung	33 586.79	40 421.58
Sekretariat	41 581.84	48 634.23
<b>Total</b>	<b>75 168.63</b>	<b>89 055.81</b>

<b>2.5 Büro- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Verrechnung NAK Schweiz	15 600.00	12 900.00
Aufwand zur Mittelbeschaffung	13 362.45	13 894.15
Sachversicherungen	2 598.75	2 598.75
Internetauftritt	832.75	152.85
Sonstige Verwaltungskosten	5 013.85	3 595.95
<b>Total</b>	<b>37 407.80</b>	<b>33 141.70</b>

Die NAK Schweiz belastet der Stiftung ihren Aufwand gemäss einer Leistungsvereinbarung.

<b>2.6 Finanzertrag</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	23 519.13	35 387.24
Kursgewinne aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	130 526.86	152 134.98
<b>Total</b>	<b>154 045.99</b>	<b>187 522.22</b>

<b>2.7 Finanzaufwand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Zinsaufwendungen/Bankspesen	5 931.70	5 556.13
<b>Total</b>	<b>5 931.70</b>	<b>5 556.13</b>

### **3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe**

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

### **4 Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen und Freiwilligenarbeit**

Für die Stiftung NAK-Humanitas haben Freiwillige im Berichtsjahr Leistungen im Umfang von mehr als 1 700 Stunden erbracht. Zudem hat die Stiftung von privaten Personen sowie von Firmen diverse Sachspenden (Kleinmöbel, Fahrräder und Trottinets, Küchenmaterialien, Spielsachen und Bastelmaterial, Textilien, Weihnachtspakete für Kinder) erhalten. Diese wurden nach Zabrani (Rumänien) transportiert und vor Ort an bedürftige und sozial schwache Menschen kostenlos abgegeben.

### **5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2025 beeinflussen.

# Leistungsbericht

## Zweck der Stiftung

Gemeinnützige und humanitäre Hilfe im In- und Ausland. Der Destinatärkreis ist offen. Die gemeinnützige Hilfe erstreckt sich insbesondere auf Spenden und Beiträge an öffentliche und private Institutionen wie Alters-, Pflege-, Behinderten- und Betreuungsheime sowie Anlauf- und Betreuungsstellen für Suchtkranke. Die humanitäre Hilfe versteht sich als Not- und Überlebenshilfe in kriegs- und katastrophengeschädigten Gebieten, in den ehemaligen Ostblockländern und in Drittweltländern. Sie wird juristischen und natürlichen Personen gewährt. Der Stiftungsrat erlässt Ausführungsbestimmungen zu den Statuten, die Einzelheiten regeln. Die Ausführungsbestimmungen bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

## Urkunde

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 2012

## Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Jürg Zbinden, Präsident	30. Juni 2029
	Milena Ashlee, ab 1. Juli 2025	30. Juni 2029
	Esther Gries	30. Juni 2029
	Matthias Gygax	30. Juni 2029
	Willi Keller	30. Juni 2029
	Marianne Meier, bis 30. Juni 2025	
	Raphaël Widmer	30. Juni 2029
Geschäftsführung	Andreas Grossglauser	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	
Sekretariat	Viviane Böhm	
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Projektbetreuung	Renato Corfù (Rumänien/Moldawien)	

### **Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen**

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen. Andreas Grossglauser ist auch als Geschäftsführer in der Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, tätig und kollektiv zeichnungsberechtigt für die Neuapostolische Kirche Schweiz, Zürich.

### **Aufsicht und Revisionsstelle**

Aufsichtsbehörde Eidg. Departement des Innern, Bern

Revisionsstelle Consultive Revisions AG, Winterthur

### **Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistungen**

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2025

## Bericht der Revisionsstelle

Den Bericht der Revisionsstelle sowie den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website [www.nak-humanitas.ch](http://www.nak-humanitas.ch)

## Geben Sie Kindern eine Zukunft – mit Ihrer Patenschaft

© BNA-Humanitas Rumänien



Das Leben vieler rumänischer und moldawischer Kinder ist schon in jungen Jahren von Schwierigkeiten geprägt. Auf der Suche nach Arbeit gehen die Eltern ins Ausland, während die Kinder oft nur notdürftig bei Verwandten untergebracht sind.

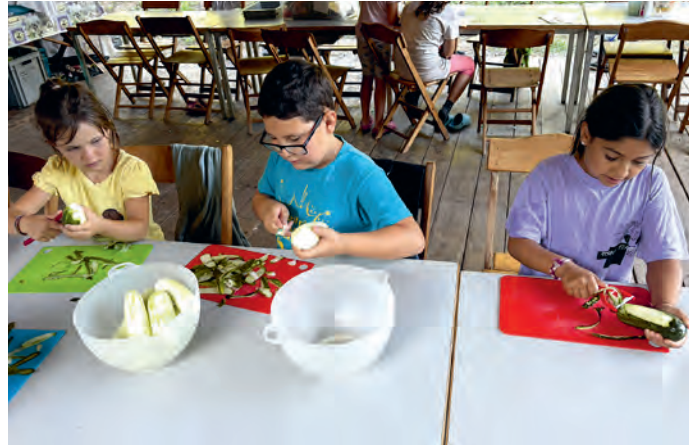
Unterstützen Sie unsere Kindertagesstätten-Projekte mit einer Patenschaft. Mit einem monatlichen Beitrag von CHF 50.– für einen Kindertagesstätte-Platz ermöglichen Sie uns, die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien zu verbessern und sie in den Bereichen Hygiene, Gesundheit und Ernährung zu fördern.



## Mit anpacken

Bist du voller Tatendrang, neugierig und bereit, mit Kopf, Herz und Händen etwas zu bewirken? Dann freuen wir uns darauf, dich kennenzulernen. Als Volontärin oder Volontär arbeitest du ehrenamtlich in unserer Kindertagesstätte und unserem Kinderheim in Zăbrani in Rumänien mit und erhältst dabei die Möglichkeit, die Menschen, die Sprache und die Kultur dieses tollen Landes kennenzulernen. Dein Engagement ist bei uns sehr willkommen – sei es in der Kinderbetreuung, bei der Mitgestaltung von Aktivitäten oder bei der Mitarbeit in Haus und Garten. Auch ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker können uns im Rahmen eines Kurzeinsatzes tatkräftig bei kleineren Sanierungsarbeiten unterstützen. Bist du interessiert? Dann melde dich bei uns unter [info@nak-humanitas.ch](mailto:info@nak-humanitas.ch). Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

© BNA-Humanitas Rumänien



## NAK | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas  
Ueberlandstrasse 243  
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38  
E-Mail: [info@nak-humanitas.ch](mailto:info@nak-humanitas.ch)  
Internet: [www.nak-humanitas.ch](http://www.nak-humanitas.ch)

PC-Konto 87-58234-8  
IBAN: CH3109000000870582348

© ELA Schweiz



NAK-Humanitas

**Auch auf Facebook!**